

Ausschreibung zur Teilnahme am Projekt *„Naturwissenschaftliche und mathematische Bildung in der Kita weiterentwickeln“*

Worum es geht:

In eine Pfütze springen, eine Kerze auspusten, die Sonne beobachten, Treppen steigen, die Uhr lesen, Kastanien sammeln, Plätzchen backen, ein Würfelspiel spielen, Erdbeeren essen ... mathematische und naturwissenschaftliche Bildung stellt einen wichtigen Bestandteil der täglichen Arbeit in Kindertageseinrichtungen dar. Oft ist uns dabei gar nicht bewusst, was alles Mathematik und Naturwissenschaft ist, vielmehr wird häufig auf Zählen oder Experimentieren fokussiert. Doch der sogenannte MINT-Bereich umfasst viel mehr und soll den Kindern neben dem Erwerb von Wissen auch die Möglichkeit zum Auf- und Ausbau von Kompetenzen bieten, die sie im besten Fall in der Grundschule fortführen können.

Hier setzt das Projekt *„Naturwissenschaftliche und mathematische Bildung in der Kita weiterentwickeln“* an, das vom Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB) der Hochschule Magdeburg-Stendal unter Vorbehalt der Mittelzusage im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) *„Förderung von Forschung zu Gelingensbedingungen guter MINT-Bildung“* durchgeführt wird. Im Rahmen des Projektes soll gemeinsam mit Kita-Teams über 2,5 Jahre ein Qualitätsentwicklungsprozess erarbeitet und umgesetzt werden. In diesem sollen zum einen das Wissen und die Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften durch Fortbildungen und Coachings weiterentwickelt und zum anderen unter Beteiligung von Grundschulen die Kooperation der beiden Bildungsinstitutionen gefördert werden.

Zusammengefasst unterstützen wir Ihr Team während der Teilnahme am Projekt dabei, mathematische und naturwissenschaftliche Bildung in ihrer Einrichtung sowie die Kooperation mit den Grundschulen auszubauen. Wir bieten Ihnen somit die Möglichkeit - neben den positiven Auswirkungen auf die Bildungsbiografien der Kinder - die Vorgaben der Bildungspläne und Gesetze zu MINT in der frühen Bildung und zur Kooperation mit der Schule umzusetzen und weiterzuentwickeln. Aus den Erfahrungen der teilnehmenden Kitas und in Absprache mit diesen sollen kurze Videos entstehen, die der Praxis als Anregungen und Hilfestellung zur Verfügung gestellt werden.

Was wir Ihnen bieten:

- Die Analyse mathematischer und naturwissenschaftlicher Themen in Ihrer Einrichtung
- Kostenlose Fortbildungen zur Weiterentwicklung der Vorstellungen und des Wissens in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Bildungsbereichen
- Eine Unterstützung bei der Kooperation mit der Grundschule: Initiierung von Treffen und Förderung des gemeinsamen Austauschs, insbesondere anhand der Anschlussmöglichkeiten von mathematischen und naturwissenschaftlichen Bildungsprozessen in der Kita und in der Grundschule
- Ein Coaching des gesamten Teams über den Qualitätsentwicklungsprozess (ca. 1 Treffen im Monat)
- Eine kleine Aufwandsentschädigung für Ihre Einrichtung

Was wir von Ihnen erwarten:

- Das Interesse und die Bereitschaft, das eigene Wissen und die Kompetenzen in der frühen MINT-Bildung auszubauen
- Die Teilnahme an Inhouse-Fortbildungen
- Die Teilnahme am Coaching-Angebot (mind. 1 x im Monat)
- Das Anliegen, die Kooperation mit der Grundschule/ den Grundschulen als gemeinsame Aufgabe auszubauen
- Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Begleitung:
 - o Teilnahme an Interviews und Gruppendiskussionen (insgesamt ca. 15 Interviews und/ oder Gruppendiskussionen pro Einrichtung über den Zeitraum von drei Jahren)
 - o Ermöglichung von teilnehmender Beobachtung im Alltag
- Die Kooperation mit dem Projektteam:
 - o Unterstützung bei der Kommunikation mit den Familien bzgl. des Projektes z.B. Informieren, Unterstützung bei der Einholung von Einverständniserklärungen etc.
 - o Bereitstellung von Räumen z.B. für Kreisgespräche mit Kindern
 - o Freistellung der Kolleg*innen für Interviews und Gruppendiskussionen
- Die Teilnahme an zwei Reflexionstreffen mit allen beteiligten Kitas
- Einverständnis, dass in Absprache mit Ihnen und unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen Ergebnisse und Erfahrungen in Form kurzer Videos an die Praxis weitergegeben werden.

Der Projektbeginn ist für Juli 2022 und das Projektende für Ende Mai 2025 geplant. Eine Rückmeldung über eine mögliche Teilnahme erhalten Sie von uns bis Ende Dezember 2021.

Wie Sie sich bewerben können:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt und Sie von Ihrem Träger das Einverständnis zur Teilnahme erhalten haben, freuen wir uns über eine Bewerbung von Ihnen. Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen bis 15.12.2021 ein:

- **Beschreibung Ihrer Einrichtung und Motivation:** Beschreiben Sie in dieser bitte kurz Ihre Einrichtung (Trägerschaft, Umfeld, Größe, Anzahl der Grundschulen, in die Kinder wechseln und bisherige Kooperationsformen mit der/den Grundschule(n) und ggf. Fortbildungen/ Qualifikationen im MINT-Bereich) und machen sie kurz deutlich, worin Ihre Motivation für die Teilnahme besteht. Bitte füllen Sie dazu die beiliegende Vorlage zur Bewerbung aus und schicken sie uns.
- **Zustimmung Ihres Trägers:** Das Weiteren bitten wir Sie, bei Ihrem Träger die Zustimmung zur Teilnahme einzuholen. Lassen Sie dazu bitte beigefügte Erklärung zur Kooperationsbereitschaft von Ihrem Träger ausfüllen, fügen Sie diese der Bewerbung bei und schicken Sie alles an folgende Adresse:

*Hochschule Magdeburg-Stendal
Kompetenzzentrum Frühe Bildung
z.H. Dr. Anja Schwentesius
Osterburger Straße 25
39576 Hansestadt Stendal*

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Dr. Anja Schwentesius unter der Telefonnummer 03931-21874814 oder der Mail anja.schwentesius@h2.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und verbleiben bis dahin mit herzlichen Grüßen aus Stendal,

Prof. Dr. habil. Annette Schmitt, Prof. Dr. Jörn Borke und Dr. Anja Schwentesius